

Yamamoto Neue Schädelakupunktur (Yamamoto new Scalp Acupunktur – YNSA)

Die YNSA ist besonders gut geeignet bei neurologischen Erkrankungen und bei Erkrankungen, die mit Schmerzen einhergehen, aber auch bei zahlreichen anderen Erkrankungen.

Es erfolgt eine Stimulation von sogenannten Punkten, die sich auf dem Kopf befinden. Der Technik liegt die Theorie der Neuroplastizität zugrunde. Unter Neuroplastizität versteht man die Fähigkeit des Gehirns sich umzuprogrammieren, bzw. umzulernen. Damit werden Schmerzen umprogrammiert oder eingeschränkte Beweglichkeit derart umprogrammiert, dass eine Bewegung wieder möglich sein kann.

Indikationsliste der YNSA:

- **Schmerzen** jeglicher Art, chronisch, akut, postoperativ, palliativ
- **Verbesserung** der Mobilisation und der **Beweglichkeit** von Gliedmaßen (**Rückschmerzen, Schulterschmerzen, Blockaden, Hexenschuss**)
- Nervenschmerzen und funktionelle Erkrankungen des Nervensystems, besonders bei **Morbus Parkinson**, aber auch bei anderen neurologischen Erkrankungen: **Schlafanfall, Fazialisparese, Spastiken, Multiple Sklerose, Tinnitus** und vieles mehr.

Ablauf der Sitzung:

Die Akupunkturnadeln werden nach Abtasten auf dem Kopf platziert. Der Patient kann sich in den nächsten 20-30 Minuten auch mit den Nadeln bewegen, was auch erwünscht ist. Er kann aber auch einfach sitzen bleiben. Die Sitzungen können wöchentlich wiederholt werden.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt als Selbstzahlerleistung.

<http://www.ynsa.info/>

YNSA – Wikipedia

<http://www.ynsa.net/>

https://www.aktive-parkinsonstiftung.de/wp-content/uploads/2020/10/Praxis-Studie-zur-Wirksamkeit-von-Akupunktur_Zeise-Suess.pdf